

AKVZ - TOP5235 - Schalkholz

Ortsname	Schalkholz
Beschreibung	Dorf in Norderdithmarschen, Kirchspielvogtei und Kirchspiel Tellingstedt, an der Landstraße von Itzehoe nach Friedrichstadt an einem Abhänge anmuthig gelegen; enthält 16 Höfe, 4 Stellen mit und 4 Stellen ohne Land (41 Häuser). Areal: 392 Steuertonnen. Die Einwohner besitzen etwas Holz; vormals war die Waldung bedeutender. In der Nähe steht an der Landstraße ein Stein mit unleselich gewordener Inschrift; ein Bruder soll hier den andern erschlagen haben. Südöstlich vom Dorfe liegt ein Hügel mit einem Stein auf der Spitze, Tepel genannt, der ein Grabhügel zu sein scheint; außerdem sind auf der Feldmark noch manche Grabhügel. In der vormals neben dem Dorfe vorhandenen ziemlich bedeutenden Hölzung war nach dem Landrechte das Hauen der Bäume bei 60 Mark Strafe untersagt.
Schulen	Schule (46 Kinder).
Gewerbe	Ein nördlich an der Landstraße ausgebautes Wirthshaus heißt Steinkrug.
Mühlen	
Volkszähl	[im Jahre 1845:]
Volkszähl	[im Jahre 1855:] 270
Eingepfarrt	
Transkription	© 16.02.2013 AKVZ (Silke Müller / Heide Beese)